



# KAMSDORF

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Kamsdorf

Nr. 01

01. Januar 2012

18. Jahrgang

## Amtlicher Teil

### Gemeinde Kamsdorf Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch**, dem **11. Januar 2012**,  
**19.00 Uhr**,  
im **Gemeindezentrum**  
Ernst-Thälmann-Straße 27

#### Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 07.12.2011
2. Beschluss zum Abschluss eines Konzessionsvertrages für die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung im Gemeindegebiet Kamsdorf
3. Abwägungsbeschluss Abrundungssatzung „Lämmergasse/Bergstraße“
4. Beschluss über die Hundesteuersatzung der Gemeinde Kamsdorf
5. Beschluss über die Berufung einer Wahlleiterin und eines Stellvertreters
6. Bericht Bürgermeister
7. Bürgeranfragen
8. Allgemeines

Groll  
Bürgermeister

### Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf fasste in seiner **öffentlichen Sitzung am 7. Dezember 2011** folgende Beschlüsse:

#### Beschluss-Nr. V/47/2011

Der Gemeinderat Kamsdorf beschließt, bei der Sanierung der Eisenstraße im Rahmen des Landwirtschaftlichen Wegebauwerks die Fahrbahnbreite von 3,0 m um 0,5 m auf 3,5 m zu erhöhen. Es werden Mehrkosten von etwa 18.500,00 EUR brutto anfallen, die das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF) nicht fördert und demzufolge zu 100 % von der Gemeinde zu tragen sind.

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: —  
Enthaltungen: —

#### Beschluss-Nr. V/48/2011

Der Gemeinderat beschließt den Sitzungsplan des Gemeinderates für das Jahr 2012:

Mittwoch, 11. Januar  
Mittwoch, 08. Februar  
Mittwoch, 07. März  
Mittwoch, 04. April  
Mittwoch, 09. Mai  
Mittwoch, 06. Juni  
Mittwoch, 04. Juli  
(Sommerferien vom 23.07. bis 31.08.)  
Mittwoch, 05. September  
Mittwoch, 10. Oktober  
Mittwoch, 07. November  
Mittwoch, 21. November (Einwohnerversammlung)  
Mittwoch, 05. Dezember

Sollte aus wichtigem Grund eine Abweichung vom Sitzungsplan notwendig sein, ist hierfür kein nochmaliger Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: —  
Enthaltungen: —

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf hat in seiner **nichtöffentlichen Sitzung am 7. Dezember 2011** die Beschlüsse Nr. **V/49/2011** und **V/50/2011** gefasst.

Die **Gemeindenachrichten** erscheinen am **1. des Monats**.  
**Redaktionsschluss** ist jeweils der **15.**, **Anzeigenschluss**  
der **20. des Vormonats**.

# Bekanntmachung

## Öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung 2012

Auf der Grundlage des § 21 Abs. 1 und 3 i. V. m. § 57 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 öffentlich bekanntgemacht.

Der Haushaltsplan 2012 wird in der Zeit **vom 2. bis 17. Januar 2012** während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung gemäß § 57 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) im Gebäude der Gemeindeverwaltung Kamsdorf, Wilhelm-Pieck-Straße 20, Zimmer 3, öffentlich ausgelegt. Weiterhin besteht die Möglichkeit, bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Jahres 2012 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO in den Haushaltsplan Einsicht zu nehmen. Die Einsichtnahme ist während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Gebäude Wilhelm-Pieck-Straße 20, Zimmer 3, möglich.

Groll  
Bürgermeister

## HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Kamsdorf – Landkreis Saalfeld/Rudolstadt für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund des § 55 ff in Verbindung mit § 129 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 in ihrer letzten gültigen Fassung erlässt die Gemeinde Kamsdorf folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

#### Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.442.600,00 EUR und im

#### Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 258.100,00 EUR ab.

### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

#### 1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 300 v. H.
- b) für die Grundstücke (B) 300 v. H.

#### 2. Gewerbesteuer

350 v. H.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 153.000,00 EUR festgesetzt.

### § 6

Der Stellenplan wird in der vorliegenden Fassung festgesetzt.

### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2012 in Kraft.

Kamsdorf, den 15. Dezember 2011

Gemeinde Kamsdorf

Groll  
Bürgermeister



## Gültigkeit von Personaldokumenten beachten

In diesem Jahr verlieren wieder viele Personaldokumente ihre Gültigkeit. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass jeder für die Gültigkeit seiner Dokumente eigenverantwortlich ist.

Bei der Beantragung von Ausweisen bzw. Reisepässen muss jeder Bürger persönlich vorsprechen. Dazu sind eine Personenstandsurkunde (Geburts- oder Heiratsurkunde) und ein aktuelles Passbild vorzulegen.

Die Gebühren betragen für den Bundespersonalausweis 28,80 Euro und für den Reisepass 59,00 Euro.

Besitzt jemand kein gültiges Personaldokument, muss er mit einem Verwarnungsgeld rechnen.

Einwohnermeldeamt

## Wahlhelfer gesucht!

Am 22. April 2012 finden in Thüringen die Wahlen der Landräte, Oberbürgermeister und hauptamtlichen Bürgermeister statt. In der Gemeinde Kamsdorf wird die Wahl des Landrates/der Landrätin des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt durchgeführt.

Wie auch in den vergangenen Jahren ist die Gemeinde Kamsdorf für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl auf die Unterstützung engagierter Bürger angewiesen.

Für die Besetzung der zwei Wahllokale in Kamsdorf werden Wahlvorsteher, Stellvertreter, Schriftführer und Beisitzer gesucht. Des Weiteren ist ein Briefwahlvorstand zu besetzen.

Zum Beisitzer können nur Personen berufen werden, welche in der Gemeinde Kamsdorf wahlberechtigt sind und das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Zahlung der Erfrischungsgelder regelt sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Alle interessierten Bürger der Gemeinde Kamsdorf werden gebeten, sich möglichst bald an die Gemeinde Kamsdorf, Frau Liebert, Telefon: 0 36 71/67 70 11, zu wenden.

Für Ihre Bereitschaft bedanken wir uns im Voraus.

Groll  
Bürgermeister

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Kamsdorf: Werner Groll, Bürgermeister  
Wilhelm-Pieck-Straße 20, 07334 Kamsdorf  
Telefon: (0 36 71) 67 70-0, Fax: (0 36 71) 67 70-77  
Internet: [www.kamsdorf.de](http://www.kamsdorf.de)  
E-Mail: [gv-kamsdorf@t-online.de](mailto:gv-kamsdorf@t-online.de)

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Kamsdorf kostenlos verteilt. Weitere Exemplare sind über die Gemeinde Kamsdorf kostenfrei erhältlich und werden, gegen Übernahme des Portos durch den Empfänger, ggf. auch zugeschickt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Gemeinde keine Verantwortung. Für den Inhalt der Beiträge im nichtamtlichen Teil sind die Verfasser verantwortlich.

### Verantwortlich für Anzeigenvertrieb und Druck:

TDW – Thüringen Druck & Werbung GmbH  
Geschäftsführer: Steffen Schuhmann, Anja Schuhmann  
Druckerei: Bahnhofstraße 2, 07338 Leutenberg  
Telefon: (03 67 34) 3 35 07, Fax: (03 67 34) 3 35 08  
E-Mail: [TDW-GmbH-Thuringen@web.de](mailto:TDW-GmbH-Thuringen@web.de)

### Verantwortlich für den Satz:

Werbe- & Büro-Service, Inhaberin: Silvia Hertel  
Hirschweg 25, 07338 Leutenberg  
Telefon: (03 67 34) 2 39 16, Fax: (01 21 25) 79 10 51 40  
E-Mail: [mail@silviahertel.de](mailto:mail@silviahertel.de)

Das Amts- und Mitteilungsblatt „Kamsdorf-aktuell“ erscheint einmal monatlich mit einer Auflage von 1475 Exemplaren.

## Öffentliche Bekanntmachung der Grundsteuer 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf hat in seiner Sitzung am 09.11.2011 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 300 v. H. und der Grundsteuer B auf 300 v. H. für das Kalenderjahr 2012 festgesetzt.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2011 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2012 verzichtet wird. Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge bzw. Wohn- und Nutzfläche) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2011 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den in den zuletzt erteilten Steuerbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuerraten sind an den in diesen Bescheiden genannten Fälligkeitstagen auf das Konto der Gemeinde Kamsdorf

**Konto Nr. 170 208**  
**BLZ 830 503 03 bei der**  
**Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt**

zu überweisen. Soweit dem Steueramt die Ermächtigung zum Lastschriftinzug erteilt wurde, werden die fälligen Beträge eingezogen. Bereits geleistete Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

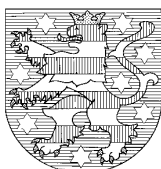
Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können im Steueramt der Gemeindeverwaltung Kamsdorf während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Kamsdorf einzulegen. Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

Neubauer  
Steueramt



**Satzung  
der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von  
Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2012**

Aufgrund des § 8 Abs.1, § 12 Satz 1 Nr.1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), hat der Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 05. Oktober 2011 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2012 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- |       |  |  |
|-------|--|--|
| 1.    | Pferde (einschließlich Fohlen)   | je Tier 2,55 Euro  |
| 2.    | Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel   |  |
| 2.1   | Rinder in amtlich anerkannten BHV1-freien Beständen gemäß Satz 3                                       |  |
| 2.1.1 | Rinder bis 24 Monate   | je Tier 4,15 Euro  |
| 2.1.2 | Rinder über 24 Monate  | je Tier 5,15 Euro  |
| 2.2   | sonstige Rinder  |  |
| 2.2.1 | Rinder bis 24 Monate   | je Tier 7,15 Euro  |
| 2.2.2 | Rinder über 24 Monate  | je Tier 8,15 Euro  |
| 3.    | Schafe   |  |
| 3.1   | Schafe bis 9 Monate  | beitragsfrei   |
| 3.2   | Schafe über 9 Monate bis 18 Monate   | je Tier 1,60 Euro  |
| 3.3   | Schafe über 18 Monate  | je Tier 1,60 Euro  |
| 4.    | Ziegen   |  |
| 4.1   | Ziegen bis 9 Monate  | je Tier 2,60 Euro  |
| 4.2   | Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate   | je Tier 2,60 Euro  |
| 4.3   | Ziegen über 18 Monate  | je Tier 2,60 Euro  |
| 5.    | Schweine   |  |
| 5.1   | Zuchtsauen nach erster Belegung  | je Tier 1,50 Euro  |
| 5.2   | Ferkel bis 30 kg   | je Tier 0,60 Euro  |
| 5.3   | sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg  | je Tier 1,30 Euro  |
| 6.    | Bienenvölker   | je Volk 0,50 Euro  |
| 7.    | Geflügel   |  |
| 7.1   | Legehennen über 18 Wochen  | je Tier 0,08 Euro  |
| 7.2   | Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken  | je Tier 0,04 Euro  |
| 7.3   | Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken  | je Tier 0,03 Euro  |
| 7.4   | Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken   | je Tier 0,20 Euro  |
| 7.5   | Der Mindestbeitrag für Geflügel im Sinne der Nummern 7.1 bis 7.4 beträgt für jeden Beitragspflichtigen | 6,00 Euro  |
| 8.    | Tierbestände von Viehhändlern  | vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5) |

Für Fische und Gehegewild werden für 2012 keine Beiträge erhoben.

Für die Anwendung der Beitragssätze nach Satz 1 Nr. 2.1 gelten folgende Voraussetzungen:

Der Rinderbestand muss vor dem 3. Januar 2012 amtlich als „BHV1-freier Rinderbestand“ nach der BHV1-Verordnung anerkannt worden sein. Diese Anerkennung ist durch den Tierhalter unter Vorlage der amtstierärztlichen Bescheinigung bis zum 31. Januar 2012 der Tierseuchenkasse nachzuweisen.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 Euro nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Absatz 1 Nr. 7.5 bleibt unberührt. Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

## **§ 2**

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2012 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Straße 4, 07745 Jena, schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1 000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 29. Februar 2012 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2012 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2012 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend.

Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

## **§ 3**

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2012 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

## **§ 4**

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 69 Abs. 3 und 4 TierSG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 67 Abs. 4 Satz 2 TierSG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

## **§ 5**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 05. Oktober 2011 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2012 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 20. Oktober 2011 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, den 21. Oktober 2011

Dr. Karsten Donat  
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

## Entsorgungstermine Papiertonne

(Termine unter Vorbehalt)

### 19.01.2012

Am Osterhügel  
Am Weidig  
Amselweg  
August-Bebel-Straße  
Bäckerweg  
Bergamtsplatz  
Bergstraße  
Burgweg  
Clara-Zetkin-Straße  
Ernst-Thälmann-Straße  
Gefildeweg  
Geschwister-Scholl-Straße  
Goßwitzer Straße  
Grubensteig  
Hauckwitzerhügel  
Jägersteig  
Karl-Liebkecht-Straße  
Karl-Marx-Platz  
Kaulsdorfer Weg  
Könitzer Straße  
Lämmergasse  
Lindenplatz  
Pfarrgasse  
Rasenweg  
Rote-Berg-Straße  
Steinweg  
Straße des Aufbaus  
Straße des Friedens  
Unterwellenborner Straße  
Wächtersgraben  
Wilhelm-Pieck-Straße

### 20.01.2012

Dr.-Robert-Koch-Straße  
Eisenstraße  
Fichtestraße  
Gartenstraße  
Goethestraße  
Herderstraße  
Kaulsdorfer Straße  
Lessingstraße  
Pochwerk  
Schillerstraße  
Schmelzhütte  
Thomas-Müntzer-Straße  
Ziegenberg

### 16.01.2012

Ernst-Fromm-Straße

## Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Kamsdorf

### Verwaltung/Standesamt

Montag, Mittwoch,  
Donnerstag 09.00 Uhr-11.30 Uhr  
13.00 Uhr-16.00 Uhr

Dienstag 09.00 Uhr-11.30 Uhr  
13.00 Uhr-18.00 Uhr

Freitag 09.00 Uhr-11.30 Uhr

Termin beim Bürgermeister nach Vereinbarung.

### Einwohnermeldeamt

Dienstag 09.00 Uhr-11.30 Uhr  
13.00 Uhr-18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr-11.30 Uhr  
13.00 Uhr-16.00 Uhr

### Schiedsstelle

in der Gemeindeverwaltung Kamsdorf  
Wilhelm-Pieck-Straße 20, Zimmer 5  
(Telefon: 0 36 71/67 70 17)

Dienstag 17.00 Uhr-18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten der PI Saalfeld

in der Gemeindeverwaltung Kamsdorf  
Wilhelm-Pieck-Straße 20  
(Telefon: 0 36 71/61 32 65)

Dienstag 13.00 Uhr-14.30 Uhr

## Beflaggung des Gemeindeamtes

Zur Information unserer Bürgerinnen und Bürger wird hiermit bekanntgegeben, dass das Gemeindeamt Kamsdorf im Januar an folgendem Termin beflaggt wird:

**27.01.**

**„Tag des Gedenkens an die Opfer  
des Nationalsozialismus“**

Gemeinde Kamsdorf

## Information des Fundbüros

Im Fundbüro der Gemeinde Kamsdorf wurde Ende November ein **Handy abgegeben**.

Der Eigentümer kann dieses während der Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes in der Gemeindeverwaltung, Wilhelm-Pieck-Straße 20, abholen.

Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir um Vereinbarung eines Termins unter 0 36 71/67 70-20.

Fundbüro

## Achtung Hundehalter!

### Erinnerung an die Nachweispflicht nach dem Thüringer Tiergefahrengesetz

Dem Ordnungsamt Kamsdorf fehlt noch ein Großteil der Nachweise über die Chip-Kennzeichnung und die besondere Halterhaftpflichtversicherung der in Kamsdorf angemeldeten Hunde. Diese Nachweise müssen **bis Ende Februar 2012** vorgelegt werden.

Nach dem Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (Tiergefahrengesetz), welches am 01.09.2011 in Kraft getreten ist, ist **jeder Hundehalter** verpflichtet,

- den Hund auf seine Kosten dauerhaft und unverwechselbar mit einem fälschungssicheren elektronisch lesbaren **Mikrochip** durch einen Tierarzt kennzeichnen zu lassen und
- eine **Haftpflichtversicherung** zur Deckung der durch den Hund verursachten Personen- und Sachschäden mit einer Mindestversicherungssumme in Höhe von 500.000 Euro für Personenschäden und in Höhe von 250.000 Euro für sonstige Schäden abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

Denken Sie also daran, die entsprechenden Nachweise rechtzeitig vorzulegen, soweit dies nicht bereits durch Sie erfolgt ist.

Ordnungsamt Kamsdorf

#### Entsorgungstermine „Gelber Sack“

(Termine unter Vorbehalt)

**Dienstag, 03.01.2012, Dienstag, 17.01.2012,  
Dienstag, 31.01.2012**

#### Entsorgungstermine „Hausmüll“

(Termine unter Vorbehalt)

**Donnerstag, 12.01.2012  
Donnerstag, 26.01.2012**

## Nichtamtlicher Teil

### Veranstaltungskalender Januar und Februar 2012

Verein / Organisation	Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
<b>Januar</b>				
Kunstraum Kamsdorf	14.01.	19.30	Konzert „On the Fritz“	Gemeindezentrum
Ev.-Luth. Kirchgemeinde	30.01.-03.02.	tägl. 19.30	Bibelwoche	Gemeinderaum im Pfarrhaus
<b>Februar</b>				
KSV Knauer	16.02.		Weiberfasching	Gaststätte "Treffpunkt"
KSV Knauer	17./18.02.		Fasching	Gaststätte "Treffpunkt"
KSV Knauer	19.02.		Faschingsumzug	ab bft-Tankstelle



## GEBURTSTAGE

der Bürger ab dem 70. Lebensjahr  
der Gemeinde Kamsdorf  
im Januar 2012



Ich gratuliere recht herzlich am:

03.01.	Frau Edith Dippmar	zum 84. Geburtstag
05.01.	Frau Ingeborg Kästner	zum 81. Geburtstag
06.01.	Herrn Gerhard Hoffmann	zum 77. Geburtstag
06.01.	Frau Evelyn Hopfe	zum 77. Geburtstag
08.01.	Frau Ursula Liebmann	zum 86. Geburtstag
08.01.	Frau Ursula Grußla	zum 77. Geburtstag
09.01.	Herrn Alfred Kästner	zum 70. Geburtstag
10.01.	Herrn Gerhard Wagner	zum 83. Geburtstag
10.01.	Herrn Walter Rodehau	zum 78. Geburtstag
11.01.	Frau Hildegard Schmidt	zum 74. Geburtstag
11.01.	Herrn Klaus Müller	zum 70. Geburtstag
12.01.	Herrn Joachim Mok	zum 75. Geburtstag
13.01.	Frau Ruth Uhlig	zum 80. Geburtstag
13.01.	Frau Sigrid Adam	zum 75. Geburtstag
15.01.	Herrn Alfred Kaptain	zum 75. Geburtstag
16.01.	Herrn Rudolf Püschner	zum 83. Geburtstag
16.01.	Herrn Leo Czubkowski	zum 77. Geburtstag
16.01.	Frau Annaliese Woytinas	zum 77. Geburtstag
16.01.	Frau Ursula Vieweger	zum 75. Geburtstag
17.01.	Herrn Edelfried Wollner	zum 75. Geburtstag
18.01.	Herrn Heinz Lipski	zum 80. Geburtstag
19.01.	Frau Lieselotte Freitag	zum 75. Geburtstag
20.01.	Herrn Werner Unbehaun	zum 81. Geburtstag
21.01.	Frau Gudrun Graul	zum 73. Geburtstag
23.01.	Frau Gisela Birnstiel	zum 85. Geburtstag
24.01.	Herrn Burkhard Wächter	zum 83. Geburtstag
26.01.	Frau Helga Schier	zum 72. Geburtstag
26.01.	Frau Edda Heßler	zum 70. Geburtstag
27.01.	Herrn Herbert Wiegand	zum 74. Geburtstag
28.01.	Herrn Willy Gutwald	zum 79. Geburtstag
28.01.	Frau Marga Knorre	zum 74. Geburtstag
29.01.	Herrn Wolfgang Krebs	zum 71. Geburtstag
31.01.	Herrn Rolf Schulz	zum 73. Geburtstag
31.01.	Herrn Siegfried Greiner-Hupp	zum 72. Geburtstag

Werner Groll  
Bürgermeister

## Der neue Einwohner von Kamsdorf



**Lenny Pascal Ziebell,**  
geb. am 24. November 2011 in Saalfeld/Saale

Die Gemeinde Kamsdorf gratuliert hiermit recht herzlich zur Geburt und wünscht der Familie alles Gute.

Gemeinde Kamsdorf

### Hallo liebe Krabbelfreunde,

auch im Januar findet unser Krabbelkreis **jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr** in der Kindertagesstätte „Bunte Spielwelt“ statt.

Wir freuen uns auf Euch.

Das Team der Bunten Spielwelt

Sonnabend, 14. Januar 2012, um 19.30 Uhr

Das besondere Konzert im Gemeindezentrum Kamsdorf

## Musikalische Plaudereien



zwischen  
Marija Kandic – Akkordeon  
und dem Trio On The Fritz

Claudia Firl - Violoncello  
Jana Bauer - Mandoline  
Fritz Bauer - Gitarre



Wegen geringer Platzzahl unbedingt rechtzeitig  
unter 03671/ 64 10 95 oder [astrid.pautzke@web.de](mailto:astrid.pautzke@web.de) reservieren  
mehr unter [www.kunstraum-kamsdorf.de](http://www.kunstraum-kamsdorf.de)

## Kamsdorf – heimische Vögel

Zu wahren Spezialisten bei der Jagd auf Hautflügler, insbesondere auf Fliegen, haben sich die Fliegenschnäpper entwickelt. Von einer freien Warte aus stoßen die knapp sperlingsgroßen Vögel plötzlich in die Höhe, um sich ihre fliegende Nahrung aus der Luft zu „schnappen“ und anschließend wieder ihren alten Platz einzunehmen.

Mehr oder weniger regelmäßig konnte man dem Grauen Fliegenschnäpper z. B. im Wutschental, in Obstanlagen wie auch in Baumgruppen innerhalb der Wohngebiete begegnen. Mehrmals konnte ich ihn als Brutvogel u. a. in dem ehemals mit Pappeln bestandenen Bäckerweg beobachten. Der Gesamteindruck des auffallend aufrecht sitzenden Vogels, mit bräunlich-grauer Ober- und verwaschen grauer Unterseite ist ruhig und unauffällig, so dass er leicht übersehen wird.

Der zweite heimische ist der Trauerfliegenschnäpper oder einfach nur Trauerschnäpper genannt. Er ist in Kamsdorf samt Umgebung seltener Brutvogel und unregelmäßiger Durchzügler. Der Name ist eine Umschreibung der schwarzen Oberseite, er trägt „Trauerkleidung“. Allerdings fehlt es an sprachlichem Geschick und Logik, so meine ich, wenn hier von Trauer gesprochen wird, da er ja keine „Trauer schnappt“ und zudem weißbäuchig ist.

Braunellen sind sperlingsgroße, sperlingsartig gefärbte Vögel. Sie unterscheiden sich aber von ihnen durch ihren schlanken und spitzen Insektenfresserschnabel sowie durch den Lebensraum. In Hecken, dichtem Gesträuch aller Art, Gärten und Fichtenschonungen konnten sie in den heimischen Fluren als verbreitete Brutvogelart eingestuft werden. Leider ist auch ihr Bestand stark rückläufig. Da Braunellen unauffällig durch Gebüsch und Strauchwerk schlüpfen, bleiben sie weitgehend unbekannt. Lediglich zum Singen zeigten sie sich auf hohen oder freistehenden Ästen. Die Bezeichnung „Heckenbraunelle“ gehört zu der Farbe Braun und beschreibt wesentliche Gefiederpartien sowie bevorzugte Lebensräume. Der Name „Heckenbraunelle“ beschreibt die braune Gefiederfärbung in Verbindung mit ihrem Lebensraum. Bis ins 19. Jahrhundert war sie noch Bewohner feuchter, mooriger Bergwälder. In Mitteleuropa wurde sie, ähnlich wie die Amsel, alltäglicher Bewohner in den oben angeführten Biotopen.

Stelzen sind schlanke, lebhafte Bodenvögel mit auffallend langem Schwanz. Sie laufen trippelnd, hüpfen nicht und der Flug ist wellenförmig. Neben den eigentlichen Stelzen zählen die Pieper zu dieser Familie. Sie unterscheiden sich von ihnen vor allem durch schlichtes graubraunes Gefieder und kürzeren Schwanz. Namensgebend für diese Gruppe sollen ihre piepsenden Laute sein, tatsächlich jedoch machen sie nur selten „piep“. Leider mussten in den letzten Jahren bei fast allen zu dieser Familie zählenden Arten mehr oder weniger deutliche Bestandsverluste registriert werden.

Der Brachpieper war in der heimischen Natur schon immer selten. Darum verwundert es auch nicht, dass ich nur einmal einem Exemplar begegnete, und zwar am 5. Juli 1987 auf einem Kahlschlag im Breiten Holz. Mehr Glück hatte ich im Bereich des Schlackenberges westlich der Maxhütte, wo ich sogar während der Brutzeit Männchen beim Balzflug beobachtete. Der Name „Brachpieper“ weist hervorragend

auf bevorzugte Lebensräume wie Kahlschläge, Halden u. ä. hin, eben auf spärlich bewachsene Böden, auf Brachen.

Baumpieper sind charakteristische Sänger auf Baumkronen und waren bis vor wenigen Jahren verbreitete Brutvögel. Am 24. April 1988 sangen beispielsweise südlich der Wernburg auf einer Länge von nur 1,5 km acht Männchen. Zum Balzflug steigen sie singend von Baumspitzen aus in die Höhe, beschreiben einen Bogen und gleiten wieder zum Ausgangspunkt zurück. Dieser Singflug genügt für eine sichere Bestimmung. Als Zugvögel treffen sie bei uns im Mittel am 24. April ein und verlassen uns dann Ende September wieder. Seit Mitte der 1990er Jahre sind sie leider nur noch sehr unregelmäßig zu sehen, in manchen Jahren überhaupt nicht mehr.

Ein weiterer, der Wiesenpieper, ist in unserer Umgebung nur Durchzügler und in milden Wintern an feuchten, schneefreien Flächen auch Wintergast (u. a. zwischen Trotzgraben und Maxhütte, Hinter den Gärten). Sie bewohnen bevorzugt ausgedehnte Feuchtwiesen, Sümpfe und Brüche. Etwa Mitte Oktober, frühestens aber im September, durchzieht er die heimischen Gefilde in Richtung Süden, zwischen Februar und April wieder in Richtung Norden.

Die im nördlichen Europa und Asien beheimateten Rotkehlpieper treten in unseren Breiten nur als sehr seltene Durchzügler auf. Wenn auch nicht in Kamsdorf, sondern am Wiesenteich bei Oberwellenborn, begegnete ich am 7. April 1971 acht Exemplaren. Im Unterschied zu allen anderen Piepern sind bei ihnen im Brutkleid Kopf und Kehle blassrot.

A. Scheinpflug

---

## Veranstaltungen in der Begegnungsstätte der Frauen

im Sportlerheim Kamsdorf,  
Ernst-Thälmann-Straße 56

10.01.2012	14.00 Uhr	Wir begrüßen das neue Jahr und schmieden Pläne für das Jahr 2012.
17.01.2012	14.00 Uhr	Wir wandern durch das „verschneite“ Kamsdorf oder wir machen Sport mit Musik.
24.01.2012	14.00 Uhr	Die Elstern der Begegnungsstätte testen, wie geistig fit sie noch sind und kennen sie auch die größten Gesundheitsirrtümer?
31.01.2012	14.00 Uhr	Lebe! Liebe! Lache! Auf diese Weise mache dein neues Jahr zu einem Fest, das dich dein Leben feiern lässt. Es soll das neue Lebensjahr noch besser sein, wie's alte war! Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

gez. R. Richter und K. Salazar

## Viertklässler der Grundschule Kamsdorf Kreismeister im Zweifelderball

Das beliebteste Spiel an unserer Schule ist im Sportunterricht das Zweifelderballspiel (früher Völkerball).

Auch unsere Viertklässler lieben dieses Spiel und bereiten sich seit Beginn des neuen Schuljahres intensiv auf die Bereichsmeisterschaften in Saalfeld am 13. Oktober 2011 vor.

An diesem Turnier nahmen alle Grundschulen aus dem Bereich Saalfeld teil.

Unsere Mannschaft gewann alle ihre Spiele und wurde somit Bereichssieger.

Auch die Grundschulen aus dem Bereich Rudolstadt führten so ein Turnier durch. Dort gewann die Grundschule Rudolstadt West.

Am 16.11.2011 trafen sich beide Bereichssieger und spielten gegen einander um den Kreismeistertitel. Es war ein spannendes und packendes Finale. Mutig und einsatzfreudig spielten unsere Sportler, gewannen auch dieses Spiel und wurden **Kreismeister des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt**.



Ihre guten sportlichen Leistungen wurden mit der Teilnahme am Landesfinale von Thüringen am 29.11.2011 in Eisenach belohnt. Dort nahmen alle Sieger der Landkreise und kreisfreien Städte von Thüringen teil.

Auch hier kämpften unsere Sportler ehrgeizig und einsatzfreudig und konnten eine gute Platzierung erreichen.

Allen teilnehmenden Kindern herzlichen Glückwunsch und großen Dank für ihre hohe Einsatzbereitschaft.

Frau Weber

### Saalfelder Tafel e.V.

Albert-Schweitzer-Straße 142, 07318 Saalfeld



Die Ausgabe von Lebensmitteln im Monat **Januar 2012** durch die Saalfelder Tafel e.V. findet statt

- am **Montag**, dem **02., 09., 16., 23.** und **30. Januar 2012** in der Zeit **von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr** in der **AWO-Küche, Unterwellenborner Straße 6.**

Bitte bringen Sie Ihre Unterlagen (ALG II, Rentenbescheide usw.) zwecks Ausstellung der Tafelpässe mit.

Saalfelder Tafel e.V.

## Kinder – wie die Zeit vergeht!

Schon ist es wieder soweit, das Jahr ist zu Ende und damit wird es Zeit, auf ein ereignisreiches Hortjahr zurückzublicken.

2011 begann zunächst für Schüler und Erzieher gleichermaßen traurig, da wir zwei liebgewonnene und engagierte Pädagogen zum weiteren Studium bzw. in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten. Doch zum Glück sind die damit verbundenen personellen und organisatorischen Probleme schnell behoben worden, sodass eine gute Betreuung gewährleistet ist und fast alle Nachmittagsangebote im bisherigen Umfang weitergeführt werden können. Diese reichen von körperlicher Betätigung in Hortsport, Tanzgruppen, autogenem Training, Volleyball- und Fußballtraining über kreative Arbeit in der Theatergruppe, Basteln und Zeichnen bis hin zu lernunterstützenden Arbeitsgemeinschaften wie Bibliothek, Computerkids, Spiel- und Lesekreis, Schach und den Feuerwehrbambinis. Ein herzlicher Dank gilt dabei den außerschulischen Übungsleitern und Betreuern, die hier z. T. ehrenamtlich mit den Kindern arbeiten. Außerdem gab es auch wieder die Möglichkeit, durch die Angebote von zwei Musikschulen verschiedene Instrumente zu erlernen.

Neben diesen regelmäßigen Freizeitmöglichkeiten kamen natürlich auch das Toben im Freien und das Spielen nicht zu kurz.

Ebenso waren die Ferienspiele im Jahr 2011 wieder sehr beliebt. Denn abgesehen von solchen „Dauerbrennern“ wie Besuchen im Hallen- und Freibad, Bowlen in Oberwellenborn oder unserem Dart- und Billardwettbewerb gab es wieder zahlreiche Höhepunkte und Neuheiten im Programm.

Besonders gut kamen in den Osterferien beispielsweise das Mittelalterfest und der Ausflug ins Besucherbergwerk Kamsdorf an. Denn eine Fahrt mit der neuen Grubenbahn und eine unterirdische Schatzsuche erlebt man nicht jeden Tag. Die Highlights in den Sommerferien waren das Piratenfest im Unterwellenborner Freibad, die Wanderung zur Burg Ranis und erstmals ein Besuch im Großtagebau. Dabei zeigten sich Mädchen und Jungen gleichermaßen von der riesigen Technik beeindruckt und stellten während und nach der Führung noch viele interessierte Fragen.



Solche gelungenen Freizeitangebote wären natürlich ohne die Organisation und Mithilfe von Firmen, Vereinen und Privatpersonen gar nicht möglich. Deshalb hier noch einmal ein großer Dank an alle, die für den reibungslosen Ablauf, den Spaß und die Minimierung des finanziellen Aufwandes gesorgt haben.

Auch im neuen Jahr hoffen wir wieder auf neue Ideen und Unterstützung für unsere Kinder und wünschen allen Lesern und ihren Angehörigen ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2012!

gez. M. Wolfram

---

---

## Aktion „Verkehrssicherer Heimweg“

Als Schulleiterin der Staatlichen Grundschule Kamsdorf möchte ich mich bei

- der Allianz Generalvertretung Uwe-Frank Huhle Kamsdorf,
- dem Malerfachbetrieb Weedermann GmbH Kamsdorf und
- der Agrargenossenschaft e. G. Kamsdorf

für das großartige Engagement bei der Aktion „Verkehrssicherer Heimweg“ zu Gunsten unserer Einrichtung recht herzlich bedanken. Wir freuen uns über den Erhalt von vier Schaumstoffwürfeln, vier Hüpfbällen und einen Rainbow-Buntball sowie 20 Kinderbüchern.

Die Resonanz und Spendierfreudigkeit bei den ansässigen Firmen hätten wir nicht erwartet, dementsprechend groß ist die Freude bei unseren Kindern sowie bei den Lehrerinnen und Horterzieherinnen.

Wir finden es großartig, dass sich in der heutigen auf Sparsamkeit eingestellten Zeit noch Sponsoren finden, welche die Verkehrssicherheit mit unterstützen.

Der allgemeine Zwang zum Sparen verhindert meist die Großzügigkeit, welche hier jedoch in erfreulicher Weise zum Ausdruck kommt.

Wir bedanken uns noch mal ganz herzlich.

Die Schülerinnen und Schüler,  
das Lehrer- und Horterzieherkollegium und  
die Schulleiterin der Staatlichen Grundschule Kamsdorf

## Aus unserer Buchecke



### Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

### „Die Schwester der Nonne“ – Roman von Susan Hastings

Die Zwillinge Katharina und Maria sind die Töchter des Kaufmanns Hieronymus Preller.

Maria tritt an ihrem achtzehnten Geburtstag ins Kloster ein und Katharina soll einen alten Geschäftspartner ihres Vaters heiraten. Doch sie liebt einen anderen und flieht. Durch dieses tragische Schicksal voneinander getrennt kreuzen sich die Lebenswege der Zwillinge dennoch bald wieder: Maria ist aus dem Kloster geflohen und Katharina wird an ihrer statt gefangen. Wird Maria zulassen, dass ihre Schwester für sie stirbt?

### „Ella in der zweiten Klasse“ – Kinderbuch von Timo Parvela zum Lesen, Vorlesen und Lachen

Die lustigsten Sachen passieren immer in der Schule. Lustig ist zum Beispiel, dass Ellas Lehrer mit der Klasse für die Schülerolympiade Sackhüpfen trainiert und sogar die Direktorin um die Wette hüpfen. Gewonnen hätte sicher die Direktorin, wenn da nicht die Gießkanne plötzlich im Weg gestanden hätte – ausgerechnet vor der Rosenhecke ...

### „Olivenöl“ – ein Nachschlagewerk von Clare Gordon-Smith

Schon seit Jahrtausenden schätzt der Mensch Olivenöl – es schmeckt köstlich und ist auch noch gesund.

Die moderne mediterrane Küche entdeckt immer wieder neue verführerische Gerichte, schnell zubereitet und raffiniert im Geschmack.

Viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren!

*Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern sowie allen Freunden und Bekannten ein gesundes, friedvolles und glückliches neues Jahr.*

Ulrike Weidemann

## Kirchliche Bekanntmachungen

### Liebe Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinden im Pfarrbereich Kamsdorf – Könitz,

Gottes Segen für 2012! Ich grüße Sie im neuen Jahr mit den Worten, die uns 2012 als Jahreslosung begleiten. Jesus Christus spricht: *Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.* (2. Kor. 12,9)

Ins neue Jahr gehen viele Menschen mit guten Vorsätzen. Sie wollen Schwächen überwinden und besser leben. Aber oft halten die hehren Ziele nicht lange vor, weil die Kräfte nicht reichen und bald alles wieder beim Alten ist. Ja, unsere Kräfte sind begrenzt.

Wer auf Jesus vertraut, lernt es, sein Leben in einem neuen Horizont zu sehen. Jesus sagt mir: Meine Gnade ist alles, was du brauchst. Gerade wenn du schwach bist, werde ich dich stärken. Mit dieser Zuversicht kann ich sogar meine Schwächen akzeptieren. Denn ich weiß, woher mir Kraft zuwächst. Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen für 2012!

So gehen wir in unseren Gemeinden ans Werk und freuen uns auf viele Gespräche und Begegnungen. Ende Januar, vom 30.01. bis zum 03.02., laden wir zur Bibelwoche ein, die in diesem Jahr die Psalmen, die Gebete der Bibel an fünf aufeinander folgenden Abenden in den Blick nimmt. Kommen sie um 18.00 Uhr in den Gemeinderaum nach Goßwitz oder um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus in Kamsdorf! Unterschiedliche Referenten sprechen über ihre Erfahrungen und laden zum Gespräch ein.

Wenn Sie Lust haben zum Theaterspielen, dann freuen wir uns auf Ihr Mitwirken. Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene jeden Alters laden wir ein, beim Projekt „Brücken bauen“ mitzuspielen. Regisseur Stefan Kreißig aus Berlin arbeitet mit nicht behinderten und behinderten Menschen zusammen. Weitere Informationen gibt es bei einem ersten Treffen am Freitag, 27.01.2012, um 16.00 Uhr, in der Jugendscheune Könitz.

Vom 25. bis 29. Januar bin ich im Urlaub. Pfarrer Henry Jahn aus Unterwellenborn vertritt mich in diesen Tagen. Sie erreichen ihn unter: 0 36 71/61 06 75.

An allen anderen Tagen bin ich für Sie zu sprechen:

Evangelisches Pfarramt Kamsdorf  
Lämmergasse 1, 07334 Kamsdorf  
Telefon: 0 36 71/64 56 45  
E-Mail: [pastorin.schubert.slf@gmx.de](mailto:pastorin.schubert.slf@gmx.de)

Gemeindepädagoge Mario Wöckel  
Fr.-Ebert-Straße 33, OT Könitz, 07333 Unterwellenborn  
Telefon: 01 72/3 51 07 59  
E-Mail: [jm-lichtentanne@gmx.de](mailto:jm-lichtentanne@gmx.de)

Ich wünsche Ihnen frohe und gesegnete Tage im neuen Jahr und grüße Sie,

Ihre Pastorin Katarina Schubert

## Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrbereich Kamsdorf – Könitz im Januar 2012

Datum	Ort	Zeit	Veranstaltung
<b>01.01.12</b>	Jugendscheune Könitz	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	Gemeinderaum Goßwitz	14.00 Uhr	Gottesdienst, anschließend Sektempfang
03.01.12	Jugendscheune Könitz	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
	Pfarrhaus Kamsdorf	15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht
04.01.12	Pfarrhaus Kamsdorf	16.30 Uhr	Christenlehre
<b>08.01.12</b>	Kirche Lausnitz	08.45 Uhr	Gottesdienst
	Pfarrhaus Kamsdorf	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Kirche Bucha	14.00 Uhr	Gottesdienst
09.01.12	Jugendscheune Könitz	15.00 Uhr	Christenlehre 1.-4.Kl.
		16.00 Uhr	Christenlehre 5.-6. Kl.
		17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
		18.30 Uhr	Probe des Kirchenchores
10.01.12	Pfarrhaus Kamsdorf	15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht
11.01.12	Pfarrhaus Kamsdorf	16.30 Uhr	Christenlehre
<b>15.01.12</b>	Gemeinderaum Goßwitz	08.45 Uhr	Gottesdienst
	Pfarrhaus Kamsdorf	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Jugendscheune Könitz	14.00 Uhr	Gottesdienst
16.01.12	Jugendscheune Könitz	15.00 Uhr	Christenlehre 1.-4. Kl.
		16.00 Uhr	Christenlehre 5.-6. Kl.
		17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
		18.30 Uhr	Probe des Kirchenchores
17.01.12	Pfarrhaus Kamsdorf	15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht
18.01.12	Pfarrhaus Kamsdorf	16.30 Uhr	Christenlehre
19.01.12	Gemeinderaum Goßwitz	14.00 Uhr	Frauenkreis
20.01.12	Jugendscheune Könitz	14.30 Uhr	Frauenkreis
<b>22.01.12</b>	Kirche Lausnitz	08.45 Uhr	Gottesdienst
	Kirche Birkigt	10.00 Uhr	Gottesdienst
	Kirche Bucha	14.00 Uhr	Gottesdienst
23.01.12	Jugendscheune Könitz	15.00 Uhr	Christenlehre 1.-4. Kl.
		16.00 Uhr	Christenlehre 5.-6. Kl.
		17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
		18.30 Uhr	Probe des Kirchenchores
24.01.12	Pfarrhaus Kamsdorf	15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht
25.01.12	Pfarrhaus Kamsdorf	16.30 Uhr	Christenlehre
27.01.12	Jugendscheune Könitz	16.00 Uhr	Treffen für Interessierte am Theaterprojekt
<b>29.01.12</b>	Gemeinderaum Goßwitz	08.45 Uhr	Gottesdienst mit Lektor O. Melzer
	Jugendscheune Könitz	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Lektor O. Melzer
	Pfarrhaus Kamsdorf	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Lektor O. Melzer
30.01.12	Jugendscheune Könitz	15.00 Uhr	Christenlehre 1.-4. Kl.
		16.00 Uhr	Christenlehre 5.-6. Kl.
		17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	Gemeinderaum Goßwitz	18.00 Uhr	1. Abend der Bibelwoche mit OKR i.R. L. Große
	Pfarrhaus Kamsdorf	19.30 Uhr	1. Abend der Bibelwoche mit OKR i.R. L. Große
31.01.12	Pfarrhaus Kamsdorf	15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht
	Gemeinderaum Goßwitz	18.00 Uhr	2. Abend der Bibelwoche
		19.30 Uhr	2. Abend der Bibelwoche

## Freiwillige Feuerwehr Kamsdorf

Das Jahr 2012 hat gerade begonnen. Die Freiwillige Feuerwehr Kamsdorf möchte auch im neuen Jahr die Gemeindepresse nutzen, um über die Neuigkeiten aus den Reihen der Kameraden zu berichten. Da der Redaktionsschluss leider bereits Mitte Dezember 2011 lag, war noch keine abschließende Jahresstatistik möglich. Die genauen Zahlen werden in der Februar Ausgabe 2012 veröffentlicht.

In der Adventszeit sicherten die Einsatzkräfte den alljährlich stattfindenden Grubenadvent ab. Insgesamt vier Kameraden kamen zum Zug und waren vier Stunden „unter Tage“. Ohne besondere Ereignisse konnte die Brandsicherheitswache abgeschlossen werden. Der Bau unseres neuen Gerätehauses ging weiter voran. Die Kameraden unterstützen die Baumaßnahmen durch mehrfache „Wasserlieferungen“ und durch Abpumpmaßnahmen aus der Regenwasserspeichermöglichkeit. Begünstigt durch die gute Wetterlage konnten die Arbeiten bis zum Weihnachtsfest weiter fortgeführt werden.

Die wöchentliche Ausbildung wird im Jahr 2012, wie seit geraumer Zeit fest etabliert, wöchentlich durchgeführt. Der Ausbildungsplan für Januar wird im Schaukasten am Gerätehaus rechtzeitig bekanntgegeben. Die Ausbildungsabende im Dezember beschränkten sich meist auf theoretische Unterweisungen. Ein Abend war beispielsweise der Unfallverhütung gewidmet. Durch unseren Sicherheitsbeauftragten Olaf Melzer erfolgte diese Schulung. Das Verhalten im und auf dem Weg zum Gerätehaus, in den Fahrzeughallen und bei Einsätzen stand dabei im Mittelpunkt. Eine Ausbildung im Bereich der medizinischen Erstversorgung fand ebenfalls statt. Die vorhandene Ausrüstung wurde hierzu genutzt. Die Beladung der einzelnen Fahrzeuge in diesem Bereich ist unterschiedlich ausgelegt. So befindet sich beispielsweise auf dem Kleinlöschfahrzeug die Erst-Helfer-Ausrüstung der Wehr inklusive Defibrillator. Die beiden Löschgruppenfahrzeuge verfügen hingegen über Beladungsgegenstände für größere Schadenslagen. Eine Funkausbildung durch unseren Ortsbrandmeister rundete das Ausbildungsgeschehen ab. Kurzzeitig war das Löschgruppenfahrzeug nur bedingt einsatzfähig. Ein Wechseln der Fahrzeugbatterien war erforderlich. Gleichzeitig wurde unser neues Schneidgerät eingebaut. Unsere Wehr verfügt jetzt über ein Spreiz- und ein Schneidwerkzeug. Beides kann unabhängig voneinander betrieben werden. Die Besonderheiten des Wintereinsatzes wurden in einer eigenständigen Schulungseinheit besprochen. Am gleichen Abend erfolgten Wartung und Pflege der Fahrzeuge und des Gerätehauses.

Die Jugendwehr beendete das Jahr 2011 mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier im Schulungsraum. Für alle Mitglieder gab es eine praktische Überraschung vom Weihnachtsmann. Für die praktische Ausbildung erhielten die Nachwuchskräfte neue Handschuhe. Im Vergleich zu den vorherigen Lederhandschuhen können mit den neuen „Fingerschützern“ auch sehr feine Arbeiten ausgeführt werden. Alle Beteiligten freuten sich sehr über dieses nützliche

Ausstattungsdetail. Gleichzeitig ließ unser Jugendwart das Jahr 2011 Revue passieren. Momentan sind fünf Jugendliche in der Jugendabteilung aktiv. In der Bambini-AG der Grundschule sind gleichzeitig durchschnittlich zehn Schüler integriert. Die Arbeitsgemeinschaft im Hortbereich beschäftigt sich vorrangig mit Belangen des Brandschutzes im Bereich des Objektes in Ortsteil Kleinkamsdorf. Weiterhin erhalten die Schüler Einblicke in die Fahrzeugbeladungen und Einsatzmöglichkeiten der Wehr. Grundsätze der Brandbekämpfung, Hilfeleistung und Erste-Hilfe-Ausbildungen werden vermittelt.

Unseren Monatsgeburtstagskindern möchte ich auch im Jahr 2012, wie gewohnt, über dieses Medium herzlich gratulieren! Im Namen der Vereinsmitglieder und der Wehrführung wünsche ich allen Januargeborenen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Erfolg für das neue Lebensjahr!

Herzlichen Glückwunsch an: **Herrn Rainer Hölzer, Herrn Uwe Kleingärtner**

Ein Hinweis sei mir am Ende noch gestattet. Am **20.01.2012** findet der **Spieleabend** des Vereines statt. Genaue Informationen erfolgen über den Schaukasten am Gerätehaus und durch persönliche Einladung.

Wir suchen weiterhin neue Mitstreiter für unsere gemeinsame Aufgabe! **Treffpunkt**, wie immer, **dienstags 19.00 Uhr am Gerätehaus**.

gez. Holger Wengerodt

## KAMSDORF HELLBLAU – Wir glotzen TV!!!!

### VORANKÜNDIGUNG!!!

Hier die Termine, die in keinem Kalender fehlen dürfen:

- |                |   |
|----------------|---|
| 16.02.2012     | Weiberfastnacht in der Gaststätte „Treffpunkt“        |
| 17./18.02.2012 | Fasching in der Gaststätte „Treffpunkt“               |
| 19.02.2012     | Faschingsumzug von der bft-Tankstelle zum Lindenplatz |

Nähere Informationen folgen im Februar!

KSV „Knauer“ e.V.



# Das Jahr 2011 im Rückblick

## Ehrenamtliche Tätigkeit zur Freude der Mitglieder der Volkssolidarität, Ortsgruppe der Volkssolidarität Kleinkamsdorf

Die Helfer der Ortsgruppe der Volkssolidarität bedanken sich bei allen Mitgliedern und Interessenten an unserer Arbeit und für die rege Beteiligung an den Veranstaltungen. Danke sagen wir auch dem Gemeinderat und dem Stahlwerk Thüringen für die finanzielle Unterstützung zur Gestaltung von Veranstaltungen. Belohnt wurde die Tätigkeit der Helfer durch die Teilnahme:

- am Frühlingsfest am 26. März  
Der Verwandlungskünstler „Flibille“ aus Apolda begeisterte u. a. als Andrea Berg, Helene Fischer, Roger Whittaker und Nino Rossi.
- am Sommerfest am 16. Juli  
Auftritt von Tanzpaaren der Tanzschule Hähner, Unterhaltung durch den DJ Rentsch
- am Weinfest am 12. November  
Weinverkostung mit der Familie Schardt von der Mosel
- an der Weihnachtsfeier am 10. Dezember  
Lieder zum Fest durch die Kamsdorfer Chöre, der Musikus, Herr Teichmann, brachte mit seinen Melodien Schwung und gute Laune unter die Gäste.

Zu den verschiedenen Veranstaltungen konnten wir fast immer 90 Gäste begrüßen.

Die dekorative Ausgestaltung der Mehrzweckhalle übernahmen die Frauen selbst. Großen Anteil hat dabei Frau Helma Keßler.

Wir freuen uns auch über die sportlichen Aktivitäten der 28 Frauen, die wöchentlich donnerstags in der Mehrzweckhalle stattfinden. Neben Gymnastik wird gewandert und auch gefeiert.

Der Osterspaziergang führte uns rund um den Giebelstein ins neu eröffnete Eiscafé im „Treffpunkt“.

Unsere Busfahrt zum Frauentag, am 10. März, ins Färberdorf Neckeroda mit einem interessanten Nachmittagsprogramm mit Sylvia und Laurent aus Cursdorf erfreute die Teilnehmer.

Unsere Adventsfahrt am 22. November in die Glasmanufaktur Greiner nach Neuhaus bildete den jährlichen Abschluss und Einstimmung auf die Weihnachtszeit durch den Unterhaltungskünstler Hans-Jürgen Gröschner aus Schmalkalden mit der Sängerin Carina und den Sängerkindern Lukas und Alissa.

Die Helfer sind stets um eine abwechslungsreiche Gestaltung der Arbeit mit den Senioren bemüht.

2011 besuchten 40 Mitglieder der Volkssolidarität wieder die Senioren der Partnergemeinde Unterföhring. Wir erlebten zwei Tage, in denen wir in München an einer Stadtrundfahrt mit Herrn Settele teilnahmen, das Schloss Nym-

phenburg besuchten und die nähere Umgebung von Unterföhring kennenlernten.

Eine besondere Ehre war es für uns, Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft zu beglückwünschen.

- 40 Jahre: Anna Himmstädt, Renate Hocke, Anita Radeke, Monika Weedermann
- 50 Jahre: Gerhard Märkert, Inge Schmidt
- 55 Jahre: Lisa Eißmann, Marianne Dietzel, Irmgard Sichel

Die Helfer versäumen es auch nicht, Jubilaren zu Geburtstagen oder Hochzeitstagen zu gratulieren. Ihren 90. Geburtstag feierten Kurt Weinz und Hertha Ertl, den 101. Geburtstag Johanna Lippmann, Diamantene Hochzeiten Familie Radeke und Familie Wiefel.

Erfreulich ist es, dass wir in diesem Jahr neue Mitglieder aufnehmen konnten. Durch die Auflösung der Ortsgruppe Großkamsdorf (Es konnte kein neuer Vorsitzender gewonnen werden, als Herr Lipski aufhörte.) wechselten einige Mitglieder in die Ortsgruppe Kleinkamsdorf. Als Betreuer und Helfer erklärte sich Frau Eißmann bereit. Aus den Reihen der Helfer verabschiedeten wir Hertha Ertl und Gertraud Rzehaczek.

Unsere weitere Arbeit ist geprägt vom Miteinander der Mitglieder und einigen Vereinen in Kamsdorf. Eine gute Verbindung haben wir zu den Chören (Frauen/Männer) und den KSV Knauer. Jährlich beteiligen wir uns an einigen Veranstaltungen wie z. B. dem Maibaumsetzen, dem Schalmeienfest, dem Bergmannsfest und dem Weihnachtsmarkt.

Der Brunnen vor der Kirche am Lindenplatz erhielt auch dieses Jahr durch uns seine Osterkrone. Große Unterstützung erhielten wir von der Gemeinde durch die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten, die Hilfe der Arbeiter des Bauhofes und finanzielle Unterstützung. Der Bürgermeister, Herr Groll, ist stets Gast unserer Veranstaltungen.

Als Ausblick auf das Jahr 2012 möchte ich über folgende Termine informieren:

- |              |   |
|--------------|---|
| 17. März     | Frühlingsfest   |
| im März      | Frauentagsfahrt   |
| 30. Mai      | Tagesfahrt nach Ruhla in den Miniaturpark „mini-a-thür“ |
| 14. Juli     | Sommerfest  |
| 10. November | Weinfest  |
| 15. Dezember | Weihnachtsfeier   |
- (Termine unter Vorbehalt)

Bustages- und Halbtagesfahrten  
Besuch der Senioren aus Unterföhring

*Ich wünsche allen Mitgliedern alles Gute und Gesundheit im neuen Jahr.*

Sonja Hintz  
Volkssolidarität Kleinkamsdorf